

Deckblatt zur Bewerbung um Mittel aus dem Förderungsfonds der Landwirtschaftlichen Rentenbank

gemäß den Richtlinien über die Verwendung des Förderungsfonds der Landwirtschaftlichen Rentenbank vom 9. Mai 2003, in der Fassung vom 31. Oktober 2019 (die „Richtlinien“)

Bewerbungsfrist: zwischen dem 1. November und 31. Dezember des Jahres, über dessen Gewinnverwendung entschieden wird.

Bewerber (mit vollständiger Adresse, inkl. Angabe vertretungsberechtigter Personen):

Ansprechpartner:

Name:

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Kontoverbindung:

Kontoinhaber:

Institut:

IBAN:

BIC:

Bewerbung um:

Projektförderung

Institutionelle Förderung (nur in Ausnahmefällen)

Bei Projektförderung:

Projektbezeichnung: (ggf. anschauliche Kurzfassung)

Projektziel:

Zuordnung zu einem der in Ziff. 1. der Richtlinien genannten Förderbereiche:

(Nur ein Buchstabe möglich. Bei mehreren in Betracht kommenden ist derjenige auszuwählen, auf dem der Schwerpunkt des Projektes liegt.)

Projektlaufzeit:

Projektkosten:

Gesamtkosten:	€	100 %
---------------	---	-------

Finanzierung:

Eigenanteil:	€	%
Mittel/Zuwendungen Dritter:	€	%
gewünschte Mittel aus dem Förderungsfonds:	€	%

**Bei institutioneller Förderung:
Satzung vom / Satzungszweck**

Gesamteinnahmen:	€	100 %
-------------------------	---	-------

gewünschte Mittel aus dem Förderungsfonds:	€	%
--	---	---

Ein Hinweis auf Förderung durch die Rentenbank soll – in Abstimmung mit der Rentenbank – in folgender Form erfolgen (z. B. auf Ihrer Homepage, in Broschüren, durch Auslage von Infomaterial, durch Aufstellen der Rentenbank-Infowand etc.):

Beizufügende Unterlagen:

- Projektförderung: Projektbeschreibung (ggf. Darlegung des Modellcharakters) und Detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan
- Institutionelle Förderung: Satzung, Haushalts- und Wirtschaftsplan
- Selbstdarstellung des Bewerbers
- **unterzeichnete Erklärung zu subventionserheblichen Tatsachen (s. Anlage)**
- **unterzeichnete Geheimhaltungsverpflichtung (s. Anlage)**

Auf die Bewerbungsfrist zwischen dem **1. November und 31. Dezember** des Jahres, über dessen Gewinnverwendung entschieden wird, wurde hingewiesen. □

Die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in der Bewerbung um Fördermittel gemachter Angaben wird bestätigt.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Bewerber ferner, vom Inhalt der Richtlinien über die Verwendung des Förderungsfonds der Landwirtschaftlichen Rentenbank vom 9. Mai 2003, in der Fassung vom 31. Oktober 2019 Kenntnis genommen zu haben und erkennt deren Geltung ausdrücklich an.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift (Bewerber)

Geheimhaltungsverpflichtung:

Die Landwirtschaftliche Rentenbank und der Bewerber vereinbaren, dass sämtliche mit der Bewerbung um Fördermittel im Zusammenhang stehenden Informationen geheim zu halten sind und eine Weitergabe an Dritte auch nach Abschluss des Verfahrens über die Verwendung der Mittel des Förderungsfonds der Landwirtschaftlichen Rentenbank untersagt ist. Die amtliche Zweckbestimmung der Information im Sinne des § 2 Nr. 1 S. 1 IFG wird damit ausgeschlossen.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschriften (Bewerber)

.....
Ort / Datum

.....
Unterschriften (Landwirtschaftliche Rentenbank)

Datenschutz:

Um eine Bearbeitung der Bewerbung sicherzustellen, kann die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Ansprechpartnern des Bewerbers erforderlich sein. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung bildet Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DS-GVO. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir weisen allerdings rein vorsorglich darauf hin, dass für die Bearbeitung der Bewerbung die Angabe eines Ansprechpartners erforderlich ist.

Mit nachstehender Unterschrift wird die Kenntnisnahme dieses Datenschutzhinweises bestätigt.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift (Bewerber)

Anlage zum Deckblatt zur Bewerbung um Mittel aus dem Förderungsfonds vom:

Bewerber: _____

Erklärung zu subventionserheblichen Tatsachen:

Die Mittel aus dem Förderungsfonds werden von der Landwirtschaftlichen Rentenbank nach § 9 Absatz 2 des Gesetzes über die Landwirtschaftliche Rentenbank (LR-Gesetz), den Vorgaben der Rentenbank-Satzung und den Richtlinien der Anstaltsversammlung über die Verwendung des Förderungsfonds gewährt. Die Anstaltsversammlung ist die Vertretung der Eigentümer und Pächter der mit der Rentenbankgrundschuld belasteten Grundstücke und entscheidet über die Ausschüttung der Mittel des Förderungsfonds. Die Mittel sind für das Allgemeininteresse wahrende Zwecke zu verwenden, vgl. § 9 Absatz 1 LR-Gesetz.

Der Bewerber versichert, dass ihm die Subventionserheblichkeit der nachfolgend bezeichneten Tatsachen sowie die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs (§ 264 Strafgesetzbuch) bekannt sind. Dem Bewerber ist bekannt, dass er verpflichtet ist, mögliche Änderungen bei subventionserheblichen Tatsachen unverzüglich mitzuteilen.

Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 2 Subventionsgesetzes sind:

- Angaben zu den Rechtsverhältnissen des Bewerbers (Name, ausführende Stelle, Rechtsform, gesellschaftsrechtliche und vertragliche Beziehungen)
- Eigenerklärungen zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung bei Verbundprojekten sowie zur anderweitigen Finanzierung des Vorhabens durch Dritte
- Angaben zum Zeitpunkt des Vorhabenbeginns
- die Vorhabenbeschreibung (insbesondere Gesamtziel des Vorhabens, wissenschaftliche und technische Arbeitsziele, Verwertungsplan, innovativer Ansatz)
- Angaben, die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten, des Kosten- und Finanzierungsplans, des Haushalts- oder Wirtschaftsplans oder von sonstigen der Bewerbung beizufügenden Unterlagen sind
- Angaben in den Berichten und Verwendungsnachweisen, welche die zweckentsprechende Verwendung der Mittel betreffen
- Tatsachen, die der Rentenbank nach den Bestimmungen der Zusagen mitzuteilen sind
- Angaben, von denen die Rückzahlung der Mittel abhängig ist.

Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Bewerbung um Mittel des Förderungsfonds.

.....

Ort / Datum

.....

Unterschrift (Bewerber)